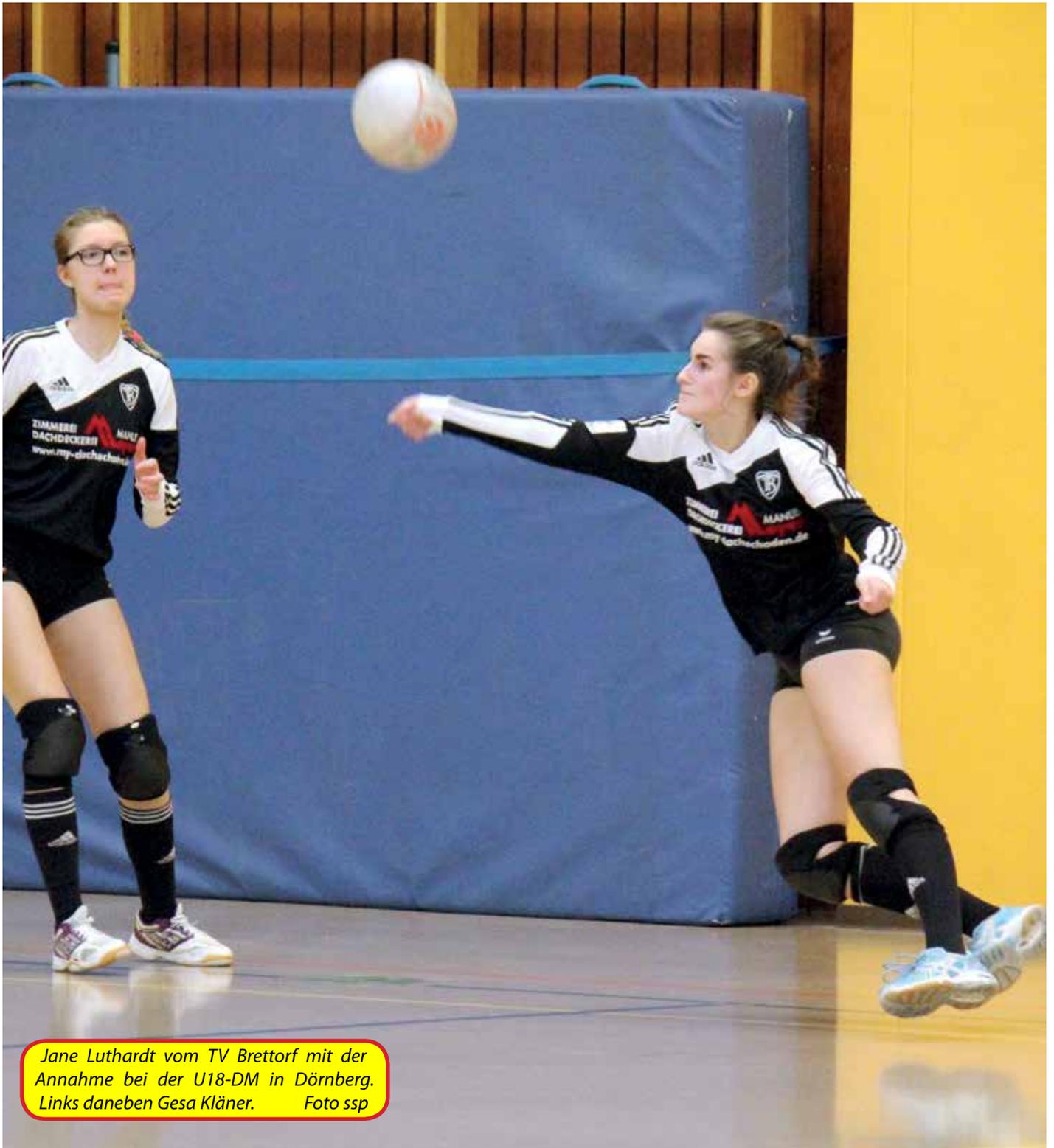


Jugend Faustball

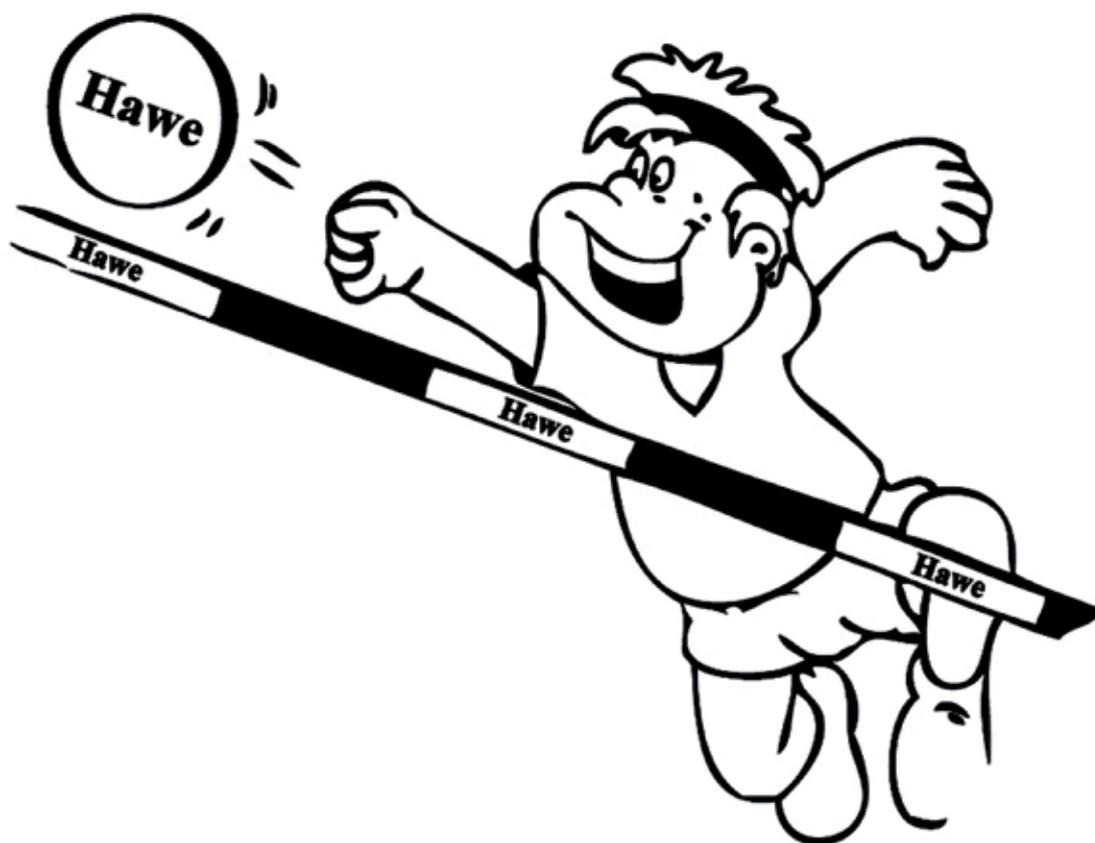


NTB 
NIEDERSÄCHSISCHER TURNER-BUND

in Niedersachsen **Ausgabe 25 - Hallensaison 2014/15**



Jane Luthardt vom TV Brettorf mit der Annahme bei der U18-DM in Dörnberg. Links daneben Gesa Kläner. Foto ssp



Faustball-Sportartikel Axel Schmitz

Gladiolenweg 4
D-41189 Mönchengladbach

Tel.: 02166 / 51227

Fax: 02166 / 52405

Mobil: 0172 / 8036159

Internet: www.f Faustball-hawe.de



4 - 13

Landesmeisterschaften



14 - 19

Deutsche Meisterschaften



20 - 21

Jugendehrung



22 - 23

Spendenauf Ruf

Jugendmeisterschaften in der Feldsaison 2015

Landesmeisterschaften

U10	26.09.2015	MTV Wangersen
U12	18.07.2015	MTV Oldendorf
U14	04.07.2015	MTV Wangersen
U16	11.07.2015	TV Brettorf
U18	04.07.2015	Ahlhorner SV

Norddeutsche Meisterschaften

U14	22./23.08.15	Ahlhorner SV
U18	01./02.08.15	MTV Wangersen

Deutsche Meisterschaften

U12	29./30.08.15	TuS Heidkrug
U14	05./06.09.15	VfL Kellinghusen
U16	26./27.09.15	Großenasper TV
U18	12./13.09.15	TV Unterhaugstett

VIEL ERFOLG



24 - 25

Schulfaustball



26 - 28

Bezirk Braunschweig



29 - 30

Bezirk Hannover



31 - 36

Bezirk Lüneburg



37 - 39

Bezirk Weser-Ems



40

Niedersachsens jüngste Bundesliga Schiedsrichterin

Impressum

Herausgeber: Landesfachausschuss Faustball des Niedersächsischen Turner-Bundes, Bernd Schnackenberg, Birkenstraße 12, 21702 Wangersen

Redaktion: Bernd Schnackenberg

Fotos und Textbeiträge: Andre Schwanke (as), Bernd Schnackenberg (bs), Christian Sondern (cs), Dietmar Kortzack (diko), Daniel Kretschmer (dkr), Doris

Schmertmann (dos), Frank Schomacker (frsch), Klaus Meyer (klme), Lea Könemann (lek), Nadine Haack (nah), Oliver Betker (obe), Sandra Manzek (sam), Sören Betker (söbe), Sönke Spille (ssp), Silvia Stefens (sst), Sandra Weigt (sw), Ulrike Schiefelbein (usch), Wolfgang Bartsch (wb),

Titelfoto: Sönke Spille

Layout: Marcus Thrun

Anzeigen: Bernd Schnackenberg

Vertrieb: Patrick Linke, Peter Horn, Otfried Büsselmann, Sandra Manzek

Auflage: 3.000 Exemplare werden kostenlos verteilt

Druck: Expressdruck Horst Ringel GmbH, Nadorster Str. 190, 26123 Oldenburg



Ahlhorner SV - 1. Platz.

Fotos rh + obe



TV GH Brettorf - 2. Platz.



Elsflether TB - 4. Platz.



MTV Wangersen II - 6. Platz.



MTV Wangersen I - 3. Platz.



TSV Bardowick - 5. Platz.

Endstand Mädchen U10

1. Ahlhorner SV
2. TV GH Brettorf
3. MTV Wangersen I
4. Elsflether TB
5. TSV Bardowick
6. MTV Wangersen II



MTV Wangersen - 1. Platz.

Fotos rh + obe



Wardenburger TV - 2. Platz.



TK Hannover - 5. Platz.



SCE Gliesmarode - 8. Platz.



MTV Oldendorf - 3. Platz.



TuS Bothfeld - 6. Platz.



TuS Empelde - 4. Platz.



Ahlhorner SV - 7. Platz.

Endstand Jungen U10

1. MTV Wangersen
2. Wardenburger TV
3. MTV Oldendorf
4. TuS Empelde
5. TK Hannover
6. TuS Bothfeld
7. Ahlhorner SV
8. SCE Gliesmarode



Endstand Mädchen U12

1. Elsflether TB
2. MTSV Selsingen
3. SV Düdenbüttel
4. TV GH Brettorf
5. TSV Bardowick
6. TuS Oldendorf
7. MTV Diepenau
7. Wardenburger TV

Elsflether TB - 1. Platz.

Fotos ms



MTSV Selsingen - 2. Platz.



TV GH Brettorf - 4. Platz.



TuS Oldendorf - 6. Platz.



MTV Diepenau - 7. Platz.



SV Düdenbüttel - 3. Platz.



TSV Bardowick - 5. Platz.



Wardenburger TV - 7. Platz.



Endstand Jungen U12

1. MTV Wangersen
2. TV GH Brettorf
3. Ahlhorner SV
4. MTV Oldendorf
5. TuS Empelde
6. TK Hannover
7. TSV Bardowick

MTV Wangersen - 1. Platz.

Fotos rh



TV GH Brettorf - 2. Platz.



MTV Oldendorf - 4. Platz.



TK Hannover - 6. Platz.



Ahlhorner SV - 3. Platz.



TuS Empelde - 5. Platz.



TSV Bardowick - 7. Platz.



TV GH Brettorf - 1. Platz.

Fotos bs

Endstand Mädchen U14

1. TV Brettorf
2. TV Jahn Schneverdingen
3. MTV Wangersen
4. Elsflether TB
5. Ahlhorner SV
6. TSV Bardowick
7. MTSV Selsingen
7. TK Hannover



TSV Bardowick - 6. Platz.



TV Jahn Schneverdingen - 2. Platz.



Elsflether TB - 4. Platz.



MTSV Selsingen - 7. Platz.



MTV Wangersen - 3. Platz.



Ahlhorner SV - 5. Platz.



TK Hannover - 7. Platz.



TV GH Brettorf - 1. Platz.

Fotos ssp



SV Moslesfehn - 2. Platz.



MTV Wangersen - 4. Platz.



TuS Essenrode - 6. Platz.



MTSV Selsingen - 3. Platz.



Ahlhorner SV - 5. Platz.

Endstand Jungen U14

1. TV Brettorf
2. SV Moslesfehn
3. MTSV Selsingen
4. MTV Wangersen
5. Ahlhorner SV
6. TuS Essenrode

Endstand Mädchen U16

1. TV Brettorf
2. TV Jahn Schneverdingen
3. MTV Wangersen
4. Ahlhorner SV
5. TK Hannover
6. TSV Hagenah
7. TSV Bardowick
7. SCE Gliesmarode



TV Brettorf - 1. Platz.

Fotos bs



TV Jahn Schneverdingen - 2. Platz.



MTV Wangersen - 3. Platz.



TK Hannover - 5. Platz.



TSV Bardowick - 7. Platz.



Ahlhorner SV - 4. Platz.



TSV Hagenah - 6. Platz.



SCE Gliesmarode - 7. Platz.



Endstand Jungen U16

- | | |
|------------------|---------------------------|
| 1. TV Brettorf | 5. MTSV Selsingen |
| 2. SV Moslesfehn | 6. SV Düdenbüttel |
| 3. Ahlhorner SV | 7. MTV Nordel |
| 4. TuS Essenrode | 7. VfL Eintracht Hannover |



TV Brettorf - 1. Platz.

Fotos ssp



Ahlhorner SV - 3. Platz.



MTSV Selsingen - 5. Platz.



MTV Nordel - 7. Platz.



TuS Essenrode - 4. Platz.



SV Düdenbüttel - 6. Platz.



VfL Eintracht Hannover - 7. Platz.



TK Hannover - 1. Platz.

Fotos ssp

Endstand Mädchen U18

- | | |
|--------------------|---------------------------|
| 1. TK Hannover | 5. TV Brettorf |
| 2. Ahlhorner SV | 6. TV Jahn Schneverdingen |
| 3. TSV Essel | 7. TSV Bardowick |
| 4. Wardenburger TV | 7. TuS Empelde |



TV Jahn Schneverdingen - 6. Platz.



Ahlhorner SV - 2. Platz.



Wardenburger TV - 4. Platz.



TSV Bardowick - 7. Platz.



TSV Essel - 3. Platz.



TV Brettorf - 5. Platz.



TuS Empelde - 7. Platz.



TV Brettorf - 1. Platz.

Fotos oben

Endstand Jungen U18

- | | |
|------------------|---------------------------|
| 1. TV Brettorf | 5. TuS Essenrode |
| 2. Ahlhorner SV | 6. TSV Burgdorf |
| 3. MTV Hammah | 7. MTSV Selsingen |
| 4. SV Moslesfehn | 7. VfL Eintracht Hannover |



TSV Burgdorf - 6. Platz.



Ahlhorner SV - 2. Platz.



SV Moslesfehn - 4. Platz.



MTSV Selsingen - 7. Platz.



MTV Hammah - 3. Platz.



TuS Essenrode - 5. Platz.



VfL Eintracht Hannover - 7. Platz.



Brettorf hat nach 23 Jahren wieder einen Titel bei den Mädchen U14.

Fotos: bs

NTB-Teams gewinnen Gold, Silber und Bronze

Große Freude herrschte bei den U14-Faustballerinnen des TV Brettorf. Ungeschlagen marschierte das Team durch die Deutschen Meisterschaften in Schneverdingen und sicherte sich die Goldmedaille. Die drei weiteren NTB-Mannschaften rundeten ein extrem starkes Ergebnis ab. Als Landes- und Norddeutscher Meister waren die Brettorferinnen nach Schneverdingen angereist und unterstrichen bereits in der Vorrunde ihre Favoritenstellung. Mit Siegen gegen den MTSV Selsingen (11:4, 11:6), die TG Biberach (11:6, 11:8), den TSV Karlsdorf (12:10, 11:5) und den TSV Schülup (11:9, 11:6) zog Brettorf souverän als Gruppenerster ins Halbfinale ein. Der MTSV Selsingen schaffte es, sich mit einem Sieg gegen Biberach und zwei Unentschieden für die Qualifikationsrunde zu qualifizieren. In der Gruppe B setzte sich der TV Jahn Schneverdingen als Gruppensieger durch. Nach drei recht deutlichen Erfolgen gab es für das Team des Gastgebers im letzten Spiel des Sonntags ein extrem enges Unentschieden gegen Gärtringen (14:15, 15:14). Ahlhorn wurde nach der Auftaktniederlage gegen den TV Jahn, einem Sieg und zwei Unentschieden

Gruppendritter. In den Quali-Spielen behaupteten sich am Sonntagmorgen die beiden niedersächsischen Vertreter. Sowohl der Ahlhorner SV gegen Schülup (11:8, 11:3), als auch der MTSV Selsingen gegen Gärtringen (12:10, 13:11) setzten sich gegen die Konkurrenz durch. Somit war Niedersachsen im Halbfinale unter sich.

Im Duell Brettorf gegen Selsingen behielt der TVB die Oberhand (11:5, 13:11), im zweiten Halbfinale revanchierte sich Ahlhorn bei Schneverdingen für die Vorrundenniederlage (8:11, 11:9, 11:7). Das Spiel um die Bronzemedaille sicherte

sich Schneverdingen, die sich nach dem klaren 11:6 und 11:6 gegen Selsingen vom heimischen Publikum feiern ließen. Im Endspiel präsentierte sich Brettorf mit einem sehr kompakten Spiel und sicherte sich auch den ersten Satz klar mit 11:3. Im zweiten erwischte Ahlhorn den besseren Start, doch auch ein 1:5-Rückstand brachten die Brettorferinnen im Derby nicht aus der Ruhe. Bis zum 7:7 holte die Mannschaft von Silvia Düßmann und Sabrina Rohling auf, ehe sie am ASV vorbeizog und mit 11:7 den ersten weiblichen U14-Titel des TVB seit 23 Jahren perfekt machte. (ssp)



Dreimal niedersächsische Vereine auf dem Podest: Gold für Brettorf, Silber für Ahlhorn und Bronze für Schneverdingen.



Brettorfs U14-Jungs sind fünfter bei der Deutschen Meisterschaft in Hohenlockstedt.

Foto ssp

Mit einer guten Leistung den fünften Platz erzielt

Mit dem fünften Platz kehrten die Brettorfer U14-Faustballer von den Deutschen Meisterschaften aus Hohenlockstedt zurück. In Schleswig-Holstein trat der TVB als einziges niedersächsisches Team an. Hinter dem TuS Wickrath hatte sich die Mannschaft von Tim Lemke als zweitplatziertes bei den Norddeutschen Meisterschaften für die DM qualifiziert.

Nach dem Turnier war Lemke trotz des Ausscheidens am Sonntagmorgen durchaus zufrieden mit der Leistung seiner Jungs. „Mit dem TV Vaihingen/Enz, dem SV Kubschütz und dem NLV Vaihingen standen die drei ältesten Mannschaften des Turniers auf dem Siegerpodest, während mein Team zu

den jüngsten zählte“, erklärte er. „Für die ganz vorderen Plätze fehlte halt noch was. Aber mit ein bisschen Trainingsfleiß sieht das im nächsten Jahr schon ganz anders aus“, meinte er. Gerade technisch seien die vier erstplatzierten dem jungen Brettorfer Team noch deutlich überlegen gewesen.

Am Sonnabend hatte der TVB dabei auch gleich die schwere Vorrundengruppe A erwischt. So hatte das Lemke-Team gegen die beiden späteren Finalisten SV Kubschütz (4:11, 8:11) und TV Vaihingen/Enz (5:11, 4:11) nur wenig Chancen und mussten sich recht deutlich geschlagen geben. In der Partie gegen den Güstrower SC 09 zeigten die Brettorfer eine

deutlich bessere Leistung – und das mit positiven Ausgang. Mit 11:8 und 11:3 ging der TVB als Sieger vom Feld. Im entscheidenden Spiel gegen den TuS RW Koblenz reichte den Schwarz-Weißen nach Satzrückstand und deutlicher Leistungssteigerung im zweiten Abschnitt ein 1:1 (9:11, 11:4) zum Weiterkommen. In der Qualifikation gegen den NLV Vaihingen am Sonntag war dann aber Endstation (8:11, 9:11). Trotzdem konnten sich die Brettorfer im Spiel um Platz fünf gegen den TV Waibstadt (7:11, 14:12, 11:8) noch zu einer guten Leistung aufraffen. Beim Stand von 9:10 im zweiten Satz wehrten sie sogar einen Matchball ab. (ssp)



Laura Koch, Merle Hink, Pia Bösch, Nele Wölpert, Levke Dieckmann, Lara Meyn, Beke Wohlers (von links) haben bei der Deutschen Meisterschaft der weiblichen U16 in Hamm überraschend Bronze gewonnen.

TSV Essel gewinnt überraschend Bronze

Essels Faustbatterinnen setzen sich im kleinen Finale in drei Sätzen gegen süddeutschen Vizemeister durch. Mit einem überraschenden dritten Platz kehrten die U 16-Faustbatterinnen des TSV Essel von den Deutschen Meisterschaften aus dem westfälischen Hamm zurück. Im kleinen Finale bezwang der TSV in einer engen Partie den süddeutschen Vizemeister TV Unterhaugstett mit 2:1. Das Finale verpasste die Mannschaft zuvor nach einer glatten 0:2-Niederlage gegen den späteren Deutschen Meister TSV Bayer 04 Leverkusen. „Wir wollen auf jeden Fall zu den sechs besten Teams aus Deutschland gehören“, war die Ansage von TSV-Trainer Ronald

Kortzack an sein Team. Er wusste, dass es ein steiniger Weg bis dahin werden würde. Die Mädchen meisterten das Turnier mit Bravour, auch wenn Kortzack bemerkte, dass es in der Vorrunde nicht nach seinen Wünschen lief. Der TSV Essel siegte zum Auftakt deutlich in zwei Sätzen gegen den Westmeister TV Bretten. Vom schleswig-holsteinischen Vertreter TSV Breitenberg trennte sich die Mannschaft 1:1. In Spiel drei kam der erste Dämpfer. Beim 0:2 (4:11, 8:11) gegen den Südmeister TSV Calw war Essel chancenlos. In der letzten Vorrundenpartie gegen den TV Herrnhautmann durfte sich die Mannschaft keinen Ausrutscher mehr erlauben. Essel agierte in diesem

entscheidenden Spiel souverän und besiegte den TV mit 11:7 und 11:8. Somit landete der TSV auf Gruppenplatz zwei und spielte gegen den TSV Pfungstadt um das Erreichen des Halbfinals. Die TSV-Mädchen verschliefen die Anfangsphase und unterlagen unnötig 12:14. Die Sätze zwei und drei gingen mit 11:3 und 11:4 deutlich an Essel. Nach dem Aus im Halbfinale gegen Leverkusen leistete sich Essel ein spannendes Spiel gegen den TV Unterhaugstett. „Das war nichts für schwache Nerven“, resümierte TSV-Coach Ronald Kortzack. Er und seine Mädchen durften am Ende jubeln, denn sie hatten sich mit einem 2:1 (11:7, 9:11, 15:13) Bronze erspielt. (wb)



Starker Auftritt der beiden Teams aus Weser-Ems: Brettorf holt Silber, Ahlhorn Bronze.

Foto: ssp

U16-Jungen aus Brettorf und Ahlhorn auf dem Podest

Auch bei den letzten Deutschen Jugendmeisterschaften in dieser Hallensaison haben die NTB-Teams wieder Medaillen abgeräumt. Bei der männlichen U16 wurde Brettorf zweiter und Ahlhorn dritter.

Die U16-Jungen spielten ihren Meister im baden-württembergischen Weinheim aus. Und bereits am Sonnabend marschierten die Teams aus Brettorf und Ahlhorn fast im Gleichschritt durch die Vorrunde. Jeweils zwei Siege und zwei Unentschieden ließen die beiden Vereine über den Gruppensieg jubeln. Gerade Brettorfs Trainer Marc Lange freute sich in einer extrem starken Gruppe über den direkten Finaleinzug: „In dieser Gruppe konnte jeder jeden schlagen. Stark,

dass wir uns hier durchsetzen konnten“, lobte der TVB-Coach seine Jungs für die Leistung am ersten DM-Tag. Im Halbfinale trafen die Brettorfer dann wie schon in der Vorrunde auf den TV Waibstadt. Nachdem sich der TVB gerade am Sonnabend noch besonders schwer gegen diesen Gegner getan hatte, ließen die Schwarz-Weißen beim 11:5 und 11:7 nur wenig Spannung aufkommen und jubelten über den Finaleinzug. Diesen hatte der Ahlhorner SV kurz zuvor verpasst. Gegen den TV Vaihingen/Enz kämpfte der ASV zwar aufopferungsvoll, am Ende fehlte im ASV-Angriff aber die nötige Effektivität (8:11, 8:11). „Wir haben einfach zu viele Chancen liegengelassen“, analysierten die Trainer. In der Partie um die

Bronzemedaille behielt der ASV aber die Oberhand. In einem hochklassigen Spiel gewann das Team gegen Waibstadt mit 2:1 (8:11, 11:9, 12:10). „Nach der Halbfinalniederlage hatten wir den unbedingten Willen, eine Medaille zu gewinnen“, erklärten die Coaches. „Gerade unsere Abwehr hat einen richtig starken Eindruck hinterlassen“. Im Finale musste sich dann auch Brettorf der Vaihinger Qualität beugen. Im ersten Satz sahen die Zuschauer noch ein Duell auf Augenhöhe, bei dem der TVV das Glück zum Ende auf seiner Seite hatte (11:8). „Im zweiten haben wir dann deutlich nachgelassen und viel zu wenig Druck gemacht“, so Lange. Vaihingen dagegen wurde immer stärker und gewann 11:3. (ssp)



Gemeinsames Gruppenfoto: TK Hannover und TV Brettorf verpassten knapp den Sprung aufs Podest.

Foto ssp

Keine Überraschungen trotz guter Leistungen

Knapp haben die weiblichen U18-Teams aus Niedersachsen den Sprung auf das DM-Podest verpasst. Bei den vom TV Dörnberg ausgerichteten Meisterschaften landeten der TK zu Hannover und der TV Brettorf auf den Plätzen vier und fünf. Die Mädchen des TVB starteten mit zwei Unentschieden gegen die Konkurrenz vom TV Eibach (6:11, 11:8) und dem TuS Wakendorf (11:9, 7:11) in das Turnier. Zwar folgten danach gegen den TSV Staffelstein (11:9, 11:5) und Karlsdorf (11:7, 11:5) zwei Siege, zum Gruppensieg reichte es aber trotzdem nicht. Aufgrund des Ballverhältnisses mussten sich die Brettorferinnen hinter Eibach und Wakendorf mit dem dritten Platz in der Vorrundengruppe begnügen. Besser sah es für den TK Hannover aus. Die Mannschaft aus der Landeshauptstadt spielte zunächst gegen den späteren Deutschen Meister aus Kellinghusen unentschieden (9:11, 11:8). Dies sollte am Sonnabend der einzige Satzverlust

gewesen sein. In den weiteren Gruppenspielen blieben die Spielerinnen des TKH konzentriert und ließen der Konkurrenz keine Chance. Gegen Calw (11:7, 11:6), Seligenstadt (11:4, 11:1) und Gastgeber Dörnberg (11:6, 11:4) wurde der Gruppensieg perfekt gemacht. Zwar gewann auch Kellinghusen seine weiteren Gruppenspiele, doch im Ballverhältnis hatten die Niedersachsen die Nase hauchdünn vorn und standen damit als sicherer Halbfinalist am Sonntag fest. Hierfür musste sich der TV Brettorf erst noch qualifizieren. Gegner war der VfL Kellinghusen. Mit einer mannschaftlich geschlossenen Leistung verlangten die Brettorfer Mädchen dem VfL alles ab, doch mit 7:11 und 9:11 blieb die Überraschung aus. Somit waren die Schwarz-Weißen bereits aus dem Titelrennen. Doch auch im Spiel um den fünften Platz zeigte die Mannschaft vom Trainer-Duo Bernd Ellinghusen und Dirk Meiners noch einmal das gesamte Können. Nachdem die

Partie gegen den TuS Wakendorf noch unentschieden ausgegangen war, hatte der TVB nun deutlich weniger Probleme gegen die Schleswig-Holsteinerinnen. Mit 11:6 und 11:8 gewann Brettorf. „Die Mädels haben an beiden Tagen eine tolle Leistung gezeigt. Mit etwas mehr Glück wäre vielleicht noch mehr drin gewesen“, zogen Bernd Ellinghusen und Dirk Meiners ihr Turnierfazit. Der TKH dagegen hatte weiterhin die Chance auf eine DM-Medaille. Halbfinalgegner war der TSV Calw, der mit dem Sieg im Quali-Spiel bereits Selbstvertrauen gesammelt hatte. Am Ende gingen beide Sätze mit 11:8 an das Team aus Baden-Württemberg, das damit die TKH-Titelträume platzen ließ. Und auch zu einer Medaille sollte es für Hannover am Ende nicht reichen. Im Spiel um Bronze musste sich der TKH trotz Satzführung (11:6) noch gegen den TV Eibach geschlagen geben (10:12, 4:11). (ssp)



Die Freude der Brettorfer über den dritten Platz war riesengroß

Foto ssp

Brettorfer U18-Jungen gewinnen Bronze

Mit der Bronzemedaille führen die Brettorfer von der Deutschen Meisterschaft der männlichen U18 in Walsrode zurück. Mit drei Siegen gegen den Lokalrivalen Ahlhorner SV (11-5; 11-8), VfL Kellinghusen (11-9; 15-14) und TV Waibstadt (11-7; 11-4) sowie einem Unentschieden gegen TV Vaihingen/Enz (11-9; 1-11) sicherte sich die Mannschaft um Hauptangreifer Malte Hollmann den Gruppensieg in der Gruppe B. Der Mannschaft aus Ahlhorn gelang in der Gruppenphase ein Sieg gegen TV Waibstadt sowie zwei Unentschieden gegen VfL Kellinghusen und TV Vaihingen/Enz und einer Niederlage gegen Brettorf. Der Ahlhorner SV und VfL Kellinghusen lagen in der Vorrunde Punkt- und Satzgleich auf, so dass die Balldifferenz über die endgültige Platzierung entschied. Hier hatten die Ahlhorner mit drei Gutbällen weniger das Nachsehen und verabschiedete sich bereits nach der Vorrunde als Gruppenvierter aus dem Medaillenrennen. In der

Gruppe A hatte es der SV Moslesfehn mit TSV Hagen (11-5; 11-4), TV Segnitz (9-11; 11-6), TV Käfertal (11-7; 4-11) und dem VfL Pinneberg (11-7; 11-5) zu tun. Moslesfehn erreichte in der Gruppenphase den zweiten Platz.

Damit war der TV GH Brettorf für das Halbfinale am Sonntag als Gruppensieger gesetzt der Gegner wurde im Qualifikationsspiel zwischen dem SV Moslesfehn und VfL Kellinghusen ermittelt. Die Oldenburger gewannen den ersten Satz knapp mit 12-10. Im zweiten Satz schlichen sich kleine Eigenfehler ein und somit ging der Satz mit 9-11 nach Schleswig Holstein. Im Entscheidungssatz konnte sich keine Mannschaft deutlich absetzen, doch zum Ende hatten die Nordlichter die Nase vorn und gewannen den Satz und damit das Spiel 7-11. Somit blieb dem SV Moslesfehn nur das Spiel um den fünften Platz. In diesem Spiel sollten sie gegen den TV Segnitz spielen, welche zuvor gegen TV Vaihin-

gen/Enz im Qualifikationsspiel verloren hatten. Dieses Spiel lief ebenfalls über drei Sätze wobei der TV Segnitz am Ende die besseren Argumente aufzeigte (7-11; 11-8; 4-11). Als Gruppensieger spielte Brettorf gegen den VfL Kellinghusen. Die Brettorfer kamen nicht gut ins Spiel, verloren den ersten Satz mit 8-11, im zweiten Satz drehten sie den Spieß um und gewannen mit 11-4. Im Entscheidungssatz war es bis zum Ende offen, Kellinghusen hatte eins ums andere Mal die Vorteile auf seiner Seite, gewann mit 9-11 und zog ins Finale ein. Den Brettorfern blieb noch das Spiel um die Bronzemedaille gegen TV Käfertal. Dieses Spiel entschieden die Brettorfer mit 12-10 und 11-9 für sich. Die Mannschaft des Ahlhorner SV blieb nach dem gewonnenen Platzierungsspiel gegen TSV Hagen das Spiel um Platz sieben. Gegner war der TV Waibstadt. Die Waibstädter nahmen Revanche aus der Vorrunde und gewannen das Spiel mit 12-10; 11-7. (as)



Die Landestrainer Karin und Helmut Wienberg strahlen mit den Siegermädchen.

(Fotos ssp und obe)

NTB-Auswahl Mädchen U14 wurde Mannschaft des Jahres 2014

Mehr als 120 Plätze waren im Wangerser Heimathaus besetzt, als die NTB-Auswahl der weiblichen U14 im Wangerser Heimathaus zur „Mannschaft des Jahres 2014“ gekürt wurde. Mit 3592 von insgesamt 6149 Stimmen setzte sich das beim Deutschlandpokal und beim Jugendeuropapokal erfolgreiche niedersächsische Landesauswahlteam, mit 58,42 % vor dem Deutschen Feldmeister der gleichen Jugendklasse durch. Die U14-Mädchen des TV Jahn Schneverdingen erhielten 1089 Stimmen (17,71

%). Ganz knapp mit 1044 Stimmen (16,98 %) dahinter folgte mit der weiblichen Jugend U12 des Elsflether TB das dritte Mädchen-Team im Bunde. Auch Elsfleth glänzte mit einem DM-Titel. Gegen so viel geballte weibliche Kraft konnte der männliche U18- Hallenmeister vom TK Hannover nicht mithalten. Aber die Jungs waren auch mit den erhaltenen 424 Stimmen (6,90 %) absolut zufrieden. Als Laudator überreichte Bundestrainer Olaf Neuenfeld den Mannschaften die Erinnerungspreise.



Mit dem **Nachwuchsförderpreis** werden Personen gewürdigt, die sich langjährig und uneigennützig für den Jugendfaustballsport einsetzen. In diesem Jahr wurde **Dieter Kröger** vom MTV Wangersen für sein langjähriges Engagement durch den Schulsportbeauftragten Christian Sondern ausgezeichnet. Als Organisator der Schulfußball Meisterschaften im Bezirk Lüneburg und als Faustballtrainer im Jugend- und Erwachsenenbereich hat sich der Vorsitzende des MTV Wangersen und der Albert-Beneke-Faustballstiftung u.a. verdient gemacht.

Endstand - Wahl zur Mannschaft des Jahres 2014

1. NTB-Auswahl weibliche Jugend U14	3592 Stimmen	58,42 %
2. TV Jahn Schneverdingen weibliche Jugend U14	1089 Stimmen	17,71 %
3. Elsflether TB weibliche Jugend U12	1044 Stimmen	16,98 %
4. TK Hannover männliche Jugend U18	424 Stimmen	6,90 %

Eine **besondere Ehrung** gab es auch für die **U18-Weltmeister**. Acht Mädchen und Jungen aus niedersächsischen Vereinen wurden mit der Jugend-Nationalmannschaft im Sommer 2014 in Brasilien Weltmeister. Die Laudatio für Swantje Kohrs, Maike Schulz, Charlotte Salzmann (alle TK Hannover), Rika Meiners, Karen Kläner (beide TV Brettorf), Merlin Sommer (TK Hannover), Arne Grotelüschen und Rico Lütke (beide Ahlhorner SV) hielten DFBL-Präsident Ulli Meiners und Landespressewart Olly Betker.



Der Jugendrat des MTV Wangersen kümmerte sich um die Ausrichtung der Jugendehrung im Heimathaus Wangersen. Elisa Pott, Leona Tomforde, Joost Meyer, Luisa Vosgerau und Sabrina Heitmann (von links).



Blumenschmuck mal anders.



Die gelungene Veranstaltung, moderierte Ernst Ossenbrügge (rechts) gemeinsam mit Sönke Spille.



Gruppenfoto mit allen Geehrten und Bundestrainer Olaf Neuenfeld.

Albert-Beneke-Faustballstiftung

“DIE Stiftung für den Faustballsport”



Name: Dieter Kröger
Lindenallee 21
21644 Revenahe
Telefon: 04164 / 4232
Mail: kroeger_revenahe@yahoo.de
Internet: www.albert-beneke-faustballstiftung.de

Spendenaufruf

Liebe Faustballfreunde,

aus aktuellem Anlass bitten wir um Eure Unterstützung durch Spenden für den Nachwuchsfaustball in Niedersachsen.

Vielen von Euch wird die Albert-Beneke-Faustballstiftung sicher bekannt sein. Sie wurde im Jahre 1999 von ihrem Namensgeber mit einem Stiftungsvolumen von einer halben Million Deutschen Mark gegründet. Der Stiftungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Förderung des Faustballspiels. Bisher konnten so deutlich über 100.000 Euro ausgeschüttet werden.

Aufgrund der aktuellen Entwicklung auf den Kapitalmärkten erleben auch wir derzeit ein stark rückläufiges Zinsniveau. Dieses trifft unsere Förderungsmöglichkeiten erheblich. Die Albert-Beneke-Faustballstiftung verfügt aktuell über ein Stiftungsvermögen von über 300.000 Euro (inkl. Zustiftungen). Dennoch reicht dieser solide Kapitalstock nicht mehr aus, um auch in den nächsten Jahren die Kernmaßnahmen zu unterstützen. Es handelt sich dabei vorrangig um:

- JuFiN – Magazin für den Jugendfaustball in Niedersachsen, zwei Ausgaben im Jahr je mit einer Auflage von 3.000 Stück
- Jugendehreung mit Wahl der Faustballerin, dem Faustballer und der Mannschaft des Jahres
- Schulf Faustballturniere in Niedersachsen
- Faustballnachwuchsturniere

Unsere Satzung sieht vor, dass das Stiftungsvermögen nicht angegriffen werden darf. Die Förderung erfolgt ausschließlich aus den Zinseinnahmen. Die Albert-Beneke-Faustballstiftung hat eine Satzung, ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt und unterliegt der Kontrolle der Stiftungsaufsicht. Spendenbescheinigungen können ausgestellt werden.

Mit Eurer Unterstützung möchten wir den niedersächsischen Nachwuchsfaustball auch künftig nachhaltig unterstützen. Gerade die soziale Entwicklung und Gemeinschaftserlebnisse wirken erfahrungsgemäß für die Kinder und Jugendlichen in besonderer Weise. Aus diesem Grunde unterstützen wir den niedersächsischen Faustballnachwuchs in den Vereinen und auch in Schulen mit:

- fachliche Aus- und Weiterbildung für Übungsleiter und Lehrkräfte

Albert-Beneke-Faustballstiftung

“DIE Stiftung für den Faustballsport”



- Erstellung und Verbreitung von Lehrmaterial (z.B. Faustball-Lehrkoffer)
- Neu-/Wiedergründungen von Faustballabteilungen (auch Nachwuchsbereich) z.B. mit Anschaffung von Spielgeräten
- Bezuschussung von allgemeiner Jugendarbeit im Verein

Folgende Faustballer engagieren sich ehrenamtlich für die Albert-Beneke-Faustballstiftung und stehen gerne als Ansprechpartner zur Verfügung.

Vorstand:

- Dieter Kröger (MTV Wangersen),
- Reiner Schomacker (TSV Essel) und
- Katja Schlichting (TSV Hagenah).

Unterstützt wird die Arbeit durch den fachlichen **Beirat:**

- Hans-Werner Heins (MTV Wangersen),
- Ina Neumann (TSV Essel),
- Günther Ristel (MTV Oldendorf/Celle),
- Andreas Kautz (TV Bruchhausen-Vilsen) und
- Marcus Thrun (MTV Wangersen).

Mit großem Interesse verfolgt auch der **Stiftungsgründer Albert Beneke** die Entwicklung des Faustballssports und die Arbeit seiner Stiftung. Weitere Informationen zur Albert-Beneke-Faustballstiftung auch auf der Homepage.

Bitte gebt diesen Spendenaufruf in Eurer Faustballabteilung, im Verein oder auch mit Veröffentlichungen in Vereinszeitungen/Meisterschaftsheften weiter, damit wir gemeinsam weitere potenzielle Unterstützer erreichen (z.B. Sammlung bei Faustball-/ Vereinsveranstaltungen oder alternativ zu Geschenken, u.a. bei Geburtstagen/Jubiläen, könnte um Spenden gebeten werden).

Vielen Dank für Eure Unterstützung für weitere Impulse für den Faustballsport.

Spendenkonto der Albert-Beneke-Faustballstiftung:

Kontoinhaber: Albert-Beneke-Faustballstiftung
IBAN: DE27 2415 1116 0000 6414 98
BIC: NOLADE21STK
Stichwort: Spende AB-Stiftung

Mit freundlichem Gruß

Dieter Kröger
für den Vorstand der AB-Stiftung



Großer Jubel bei der Siegerehrung.

Fotos cs

2. Hamburger Schulfaustball-Cup mit 150 Kindern

Ende April fand der 2. Hamburger Schulfaustball-Cup an der Stadtteilschule Rissen statt. Mit 30 Mannschaften und 150 Kindern wurden die Erwartungen weit übertroffen. Unterstützt wurde der Ausrichter durch zahlreiche Faustballer Niedersachsens.

In Hamburg-Rissen fand die zweite Austragung des Schulfaustball-Cups unter der Leitung von Nico Gehrke - Regionalbeauftragter Sport in Altona - statt. 30 Mannschaften in zwei Altersstufen kämpften auf 5 Spielfeldern um die Hamburger Faustball-Krone. Gespielt wurde auf einem Volleyballfeld-Drittel (6x9m) über eine 1,70m hohe Leine in 2er-Teams (mit max. 3 Auswechselspielern). Neben Hamburger Schulen nahm auch eine Pinneberger Schule teil, die als einzige

auf zwei Faustbälle zurückgreifen konnte. Der Rest der Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren reine Anfänger. „Nach zwei Spielen habe ich schon mehrere Talente gesehen. Ich bin begeistert, wie die Anfänger das so super hinbekommen“, war die Aussage von Christopher Clark vom Wardenburger TV, der genauso wie Annika Bösch (MTV Selsingen), Seike Diekmann und Jonas Steffens (TSV Essel) und Tobias Kläner (TV Brettorf) die Veranstaltung durch Schiedsrichtertätigkeiten tatkräftig unterstützt hat.

Die Schülerinnen und Schüler waren durch ihre Sportlehrkräfte bestens auf das Turnier vorbereitet. Alle haben die Faustballfortbildung, die seit 2011 (seit 2014 zusammen mit dem Schulfaustball-Cup) einmal im Jahr in Hamburg

stattfindet, im Vorfeld besucht und die Ideen im eigenen Unterricht umgesetzt. „Die 8 Wochen zwischen Fortbildung und Turnier sowie die gezeigten Inhalte der Fortbildung reichen für eine Turniervorbereitung sehr gut aus, sodass auch Anfänger erfolgreich teilnehmen können“, gab eine Lehrkraft der Stadtteilschule Rissen als Rückmeldung.

Zur Siegerehrung haben Nico Gehrke und Christian Sondern dann auch direkt den 3. Hamburger Schulfaustball-Cup in Hamburg für 2016 zusammen mit einer Fortbildung angekündigt.

Neben diesen Events soll, in der nächsten Zeit in das Ganztagsangebot einiger Hamburger Schulen zu gelangt werden, um so den Faustballsport in Hamburg wieder ein wenig zu beleben. (cs)



Auch der Rückschlag gelingt schon.



30 Mannschaften spielten auf fünf Spielfeldern.



So freuen sich Hamburger Schülerinnen und Schüler über die Faustball-Aktion.

Foto cs

Schulfaustball-Meisterschaften im Mai und im Juni

Wie in jedem Jahr wird es auch in der Feldfaustball-Saison 2015 wieder Bezirksmeisterschaften und eine Landesmeisterschaft im Schulfaustball geben. Die Ausschreibungen sind von der Landesschulbehörde schon genehmigt und unser größter Sponsor - die Niedersächsische-Lotto-Sport-Stiftung - wird uns auch in diesem Jahr wieder großzügig unterstützen.

Allerdings soll es in diesem Jahr und in den nächsten Jahren auch einige Neuerungen geben. Hierzu möchten wir, dass in Kooperation von Schule und Verein dezentrale Turniere für Lehrkräfte und

Kinder durchgeführt werden. Hierfür benötigen wir natürlich die Mithilfe der Vereine, die an die Schulen herantreten und so etwas durchführen. Der Vorteil solcher Veranstaltungen liegt dabei auf der Seite der Vereine, da man viele Jugendliche aus der Region zum Faustball bewegt und möglicherweise Kinder für unseren Sport gewinnen kann. Durch Turniere für Lehrkräfte erhoffen wir uns, dass Faustball in der Schule vermehrt angeboten wird und wir auch hierdurch neue Kinder für unseren Sport gewinnen können. Wer also Interesse hat, nicht lange warten und Turniere mit Schulen zusammen ausrichten. Wir stehen gerne zur Verfügung, falls es Fragen gibt.

Des Weiteren möchten wir unsere Fortbildungsangebote ausbauen. Da wir das in allen Bezirken ohne Unterstützung der Vereine nicht leisten können, sind wir auf der Suche nach Freiwilligen, die sich zutrauen, eine Fortbildung für Lehrkräfte und Übungsleiter anzubieten. Hierfür

Niedersächsische

LOTTO-SPORT-STIFTUNG

Bewegen · Integrieren · Fördern

gibt es ebenfalls volle Unterstützung unsererseits sowie jede Menge Unterlagen, die bei der Durchführung helfen.

Wer also Lust hat, das Schulfaustball-Team in Niedersachsen durch Fortbildungen, Turnier, etc. zu unterstützen, kann sich gerne bei uns melden. Ansonsten sehen wir uns hoffentlich auf den Schulfaustball-Turnieren bei gutem Wetter und tollen Spielen. (cs)



Bezirksfachwart + Spielwart

Patrick Linke
Bäckertwete 1
38165 Essenrode
05301 / 902229
linke.patrick@t-online.de

Stellv. Bezirksfachwartin

Brigitte Brandes
Petzvalstr. 45
38104 Braunschweig
0531 / 375191
brandes.bs@t-online.de

Staffelleiter Männer

Fritz Hopert
Panscheberg 62
38239 Salzgitter
05341 / 26986
fritz.hopert@t-online.de

Staffelleiter Altersklassen

Wolfgang Tölle
Schanzenstr. 12a
37431 Bad Lauterberg
05524 / 6959

**Pressewart**

Oliver Betker
Am Atzumer Busch 77
38302 Wolfenbüttel
05331 / 33070
olly.betker@faustball-liga.de

Schulsportwart

Wolfgang Müller-Karch
Friedensallee 22
38104 Braunschweig
mue-ka-som@t-online.de

Bezirksjugendwart

Holger Harnack
In der Gummelstätte 16
31246 Lahstedt
05172 / 2581
familie.harnack@t-online.de

Bezirksschiedsrichterwart

Rudolf Schulz
Mühlenkamp 4
38259 Salzgitter
schulz-hohenrode@t-online.de



Bei der Siegerehrung bekamen alle Teilnehmer Medaillen und Präsente.

Foto söbe

Drohnn-Youth-Bowl – Kleinfeld-Turnier mit Tradition

Der TSV Schwiegershausen war im Februar 2015 bereits zum zweiten Mal Gastgeber des Drohnn-Youth-Bowl. Bei diesem vom Bezirk Braunschweig ausgeschriebenem Turnier, das nun schon zum 14. Mal ausgetragen wurde, spielen die Nachwuchsfaustballer ihre Sieger auf dem Kleinfeld mit 2-4 Spieler/innen aus. Das Turnier musste im Vorjahr wegen parallel stattfindenden Meisterschaften ausfallen und stand mangels geeigneter Halle auch diesmal lange vor einer erneuten Absage. Schließlich entschloss man sich, dieses Turnier in abgespeckter Form für die jüngsten Nachwuchsteams in der Schwiegershäuser Sporthalle aus-

zurichten. Erfreulich für den TSV, denn seit vergangenem Herbst haben sieben neue Spielerinnen zum Faustball gefunden, für die dieses Turnier eine willkommene Bewährungsprobe bedeutete. Mit 8 Teams in der gemischten Altersklasse U10/12 und 4 Teams in der Ü13 startete das Turnier auf zwei Spielfeldern. Überraschend zeigte die weibliche U12 des Gastgebers mit Swea Mönnich, Elin Jung und Tokessa Hahn, denn sie gewannen ihre Vorrundenspiele gegen den TuS Essenrode 1, SCE Gliesmarode 2 und den MTV Vienenburg und zogen als Gruppensieger ins Halbfinale ein. Mit einem klaren Sieg gegen Gliesmarode 3

zog das Team dann sogar ins Finale ein. Erst hier war gegen Gliesmarode 1 Endstation für den TSV. Der 2. Platz in der Gesamtwertung dieser Altersklasse war zugleich der Turniersieg in der weiblichen U12. Sophie Harenberg, Tiffany Heyda und Melina Brakel vom TSV Schwiegershausen sammelten als weibliche U10 ebenfalls erste Erfahrungen im Wettkampf mit anderen Vereinen. Sie konnten zwar noch keinen Sieg erringen, zeigten aber gegen die meist älteren Gegner schon tolle Spielzüge. In der Altersklasse Ü13 ging Schwiegershausen mit zwei Teams ins Rennen und konnte beide auf dem Podest plat-

zieren. Cosima Hahn und Melina Sonntag sicherten sich nach Platz 2 in der Vorrunde mit einem Sieg gegen die Drittplatzierten Ann-Celine Fiolka und Annika Schweidler den Finaleinzug. Ann-Celine und Annika sicherten sich im kleinen Finale gegen Gliesmarode mit Platz 3. Im Finale nahmen Melina und Cosima gegen den TuS Essenrode für die knappe Vorrundenniederlage Revanche und sicherten sich überlegen den Turniersieg. Auch für einige Kinder des TuS Essenrode, des SCE Gliesmarode und des MTV Vienenburg war es der erste Turnierbesuch überhaupt, die Aufregung und Vorfreude war natürlich entsprechend groß. Trotzdem zeigten alle tollen Faustballsport, begeisterten die mitgereisten Eltern und erreichten auch noch gute Ergebnisse.

Am Ende erreichte die U12 aus Essenrode den dritten Platz, die U10 des TuS landete mit immerhin zwei Siegen auf Platz sieben. In der Altersklasse U14 schaffte der TuS Essenrode sogar Platz zwei. Für den TuS Essenrode spielten: Nils Olders, Elena Mohn, Tom Olders, Franziska Bauersachs, Merle Wehmann, Kira Flämmich, Carolin Mohn, Inga Olders, Malin Flämmich, Zoe Koesling und Amy Reinecke. Die Teams des SCE Gliesmarode von Trainer Klaus Manzke und Betreuer Nadiem Atiq schnitten ebenfalls äußerst erfolgreich ab. SCE 1 spazierte mit deutlichen Erfolgen bis ins Finale und gewann hier gegen den TSV Schwiegershausen 1 mit 31:25. Der SCE 3 wurde gemeinsam mit dem TuS Essenrode 1 Dritter, denn das klei-

ne Finale endete 25:25-Unentschieden. Das Spiel um den 5. Platz gewann der SCE 2 gegen den MTV Vienenburg. Spaß hatten auch die beiden Brüder Arian und Luan Selimi in der Gruppe Ü13+, auch wenn es zu keinem Erfolg reichte. Für den SCE Gliesmarode starteten: Arian und Luan Selimi, Sonja Pautzke, Henrik Spies, Jakob Stolle, Lasse und Bjarne Oost, Finn und Steen Reich. Bei der anschließenden Siegerehrung bekamen alle Teilnehmer Medaillen und Präsente. Vom Namengeber des Turniers, der Ballfirma Drohnn-Sports, gab es schließlich für jeden Teilnehmenden Verein noch einen Spielball. Alles in Allem eine rundum gelungene Veranstaltung, bei der den Kids vor allen Dingen der Spaß am Faustballsport wieder ein Stück näher gebracht wurde. (obe)

Fotos vom Drohnn-Youth-Bowl



Fotos: Sören Betker



Der TSV Schwiegershausen hat auch wieder Jungen im Nachwuchsbereich.

Fotos ok

Durststrecke des TSV Schwiegershausen ist überwunden

Die Überschrift könnte für den TSV Schwiegershausen in diesem Frühjahr nicht passender sein. Nicht nur die Nachwuchssorgen in den Altersklassen U10/12 konnten gestoppt werden - nach über einem Jahr Pause startete auch wieder ein Team des TSV im männlichen Nachwuchsbereich in den Punktspielbetrieb. Einige können sich vielleicht noch daran erinnern, dass vor einem Jahr mit Mila und Tokessa zwei Spielerinnen vorgestellt wurden, die mit viel Spaß am Faustball händierend nach einem Team gesucht haben. Mittlerweile sind mit Swea, Elin, Sophie, Tiffany und Melina fünf Mädchen dazu gekommen, die

den Spaß am Faustballsport entdeckt haben. Ihre erste Bewährungsprobe haben die Mädels beim 14. Drohn Youth Bowl in eigener Halle auch schon mit Bravour bestanden. Das U12-Team sicherte sich in der gemischten Altersklasse U10/12 trotz männlicher Konkurrenz einen tollen zweiten Platz, der zugleich den Sieg in der wU12 bedeutete. Die wU10 konnte hier zwar noch kein Spiel gewinnen, zeigte aber nach wenigen Wochen Training schon tolle Ansätze. In der Altersklasse U16 ging neben den Mädels nach über einem Jahr Pause auch wieder ein männliches Team für den TSV auf Punktejagd. Nico, Tom, Billy, Adrian, Lukas und Tim spielten zwar noch nicht um die Podestplätze mit, gingen im Kampf um die Punkte aber auch nicht gänzlich leer aus. Hier haben sich Spieler gefunden, die uns in den nächsten Jahren hoffentlich noch viel Freude bereiten. Die weibliche U16 verpasste im ersten Jahr in dieser Altersklasse das Podest denkbar unglücklich. Vier Matchbälle haben im letzten Saisonspiel nicht gereicht, Tabellenplatz drei zu erringen. Trotz allem zeigten sie eine geschlossene Mannschaftsleistung. Eine weiteren erfreulichen Nachricht: Mit

Carina Berger und Laura Kaisner haben zwei Nachwuchsspielerinnen der ersten Stunde mit der Betreuung dieses Teams Verantwortung an der Seitenlinie übernommen. Beide U18-Spielerinnen unterstützen Olaf und Helmut schon seit längerem beim Training und werden voraussichtlich im Herbst einen Trainerlehrgang besuchen. Aktuell verfügt der TSV über 26 NachwuchsspielerInnen in den verschiedenen Altersklassen. Die meisten von ihnen waren auch eine Woche vor Weihnachten bei der Weihnachtsfeier dabei, als im Bowlingcenter Eulenburg ausgelassen gebowlt und im Anschluss gemeinsam gegessen wurde. (ok)



U10-Mädchen.



U12-Mädchen.

Bezirksfachwart

Otfried Büsselmann
Efeuhof 10
30655 Hannover
0511 / 591935 oder 0174 / 6222213
h.u.o.buesselmann@web.de

Stellv. Bezirksfachwart

Gundolf Semler
Heesternweg 26
30853 Langenhagen
0511 / 736030
gundolf.semmler@gmx.de

Bezirksjugendwart (kommissarisch)

Robert Hüper
Hansastr. 43a
30952 Ronnenberg
0511 / 2620713 oder 01522 / 5805262
hueperr@gmx.de

Bezirksschiedsrichterwart

Hans-Jürgen Harting
Bahlenstr. 38
31603 Diepenau
05775 / 454
hj.harting@diepenau.net

Bezirksfrauenwartin

Christine Fritz
Buschkamp 37
30853 Langenhagen
0511 / 7638004 oder 0177 / 6268022
christine-faustball-langenhagen@gmx.de

Bezirksschulsportwart

Heribert Maring
Bergstr. 50
31789 Hameln
05151 / 64658 oder 0175 / 4613886
heribert.maring@t-online.de

**Bezirkspressewart +
Internet Ergebnisdienst**

Peter Rabisch
Bachstelzenweg 3
30952 Ronnenberg
05109 / 1671 oder 01522 / 4855555
peter.rabisch@t-online.de

**Staffelleiter Männer Bezirksoberliga,
Jungen U16 + Jungen U18**

Thorsten Volkmann
Wallgartenstr. 38
31303 Burgdorf
05136 / 893401 oder 0162 / 4491939
toddy@volkmann-fam.de

**Staffelleiterin Männer Bezirksliga,
Frauen 35**

Christine Fritz
Buschkamp 37
30853 Langenhagen
0511 / 7638004 oder 0177 / 6268022
christine-faustball-langenhagen@gmx.de

Staffelleiter Männer Bezirksklasse

Gundolf Semler
Heesternweg 26
30853 Langenhagen
0511 / 736030
gundolf.semmler@gmx.de

**Staffelleiter Männer 35 +
Frauen Bezirksliga + Mädchen U14**

Thomas Wollenweber
Am Kalkofen 19
30926 Seelze
0511 / 4860508 oder 0170 / 2138474
t.wollenweber@web.de

**Staffelleiter Frauen Bezirksoberliga +
Mädchen U18**

Tim Krause
Zeißstr. 25
30519 Hannover
0511 / 84870992 oder 0179 / 9250390
tim_krause@gmx.net

Staffelleiter Männer 45

Eddy Gdeczyk
Richard-Wagner-Str. 34
30890 Barsinghausen
05105 / 84221 oder 0172 / 4393325
eddy.gdeczyk@gmx.de

Staffelleiter Männer 55

Rolf-Dieter Brücke
Am Stadtrand 12
30627 Hannover
0511 / 572817 oder 0177 / 7397356
rolf-dieter.bruecke@t-online.de

Staffelleiter Männer 60

Heinz Kiewitz
Wacholderweg 14
30880 Laatzen
0511 / 827357
h.kiewitz@t-online.de

Staffelleiterin Mädchen U16

Susanne Schulz
Stolzestr. 37
30171 Hannover
0511 / 281347 oder 0173 / 9362271
suse.schulz@web.de

Staffell. Mädchen U12 + Jungen U10

Robert + Maxi Hüper
Hansastr. 43a
30952 Ronnenberg
0511 / 2620713
hueperr@gmx.de

Staffelleiter Mädchen U10

Lars Kuhn
Lindenallee 20
31603 Diepenau
05777 / 1014
l.kuhn@web.de

Staffelleiter Jungen U14

Holger Harnak
familie.harnak@t-online.de

Staffelleiter Jungen U12

Mario Rathmann
mamers.sdtb@posteo.de

**Redaktionsschluss für Berichte
aus den Vereinen ist immer der
01.03. (Hallensaison)
und der 01.09. (Feldsaison)**



Siegerehrung bei der Mini-Meisterschaft.

Fotos dkr + lek

Großer Trubel bei der Mini-Meisterschaft des MTV Nordel

Auch dieses Jahr ließ der MTV Nordel die Hallensaison mit der alljährlichen Mini-Meisterschaft ausklingen. Es kamen zehn Mannschaften aus fünf verschiedenen Vereinen zusammen, um das Turnier der Jugend U8 unter sich auszumachen. Die jungen Spieler gingen mit einer ordentlichen Portion Ehrgeiz an den Start, jede Mannschaft wollte ihr Bestes geben. So wurden viele Punkte hart erkämpft und bei den Jungfaustballern waren schon erstaunliche Ballwechsel und Spielmanöver zu beobachten. Trotz

all der Anstrengungen aller anderen Mannschaften erkämpfte sich dieses Mal wieder ein Team des Vorjahressieger Empelde den ersten Platz. Wie auch schon im letzten Jahr folgten die Faustballer aus Gliesmarode auf dem zweiten Platz. Neben dem sportlichen Ehrgeiz ist natürlich auch der Spaß nicht zu kurz gekommen: Die Kinder tobten in der Halle, spielten mit Gymnastikbällen oder verputzten leckeren Kuchen und Waffeln. Dabei entstand dann natürlich auch eine gewisse Geräuschkulisse. Für diese wa-

ren aber nicht nur die Kinder verantwortlich, sondern auch Trainer und Eltern, die die Faustballer durch Anfeuerungen und Applaus tatkräftig unterstützen. Am Ende des Tages blickte man bei der Siegerehrung in erschöpfte, aber auch rundum zufriedene Gesichter. Jeder Faustballer nahm seinen Platz für das obligatorische Siegerehrungsfoto mit einem breiten Lachen ein und so bildete dies den krönenden Abschluss eines sportlichen Tages. (dkr + lek)



Der Spaß kam nicht zu kurz.: Die Kinder tobten in der Halle.

**Bezirksfachwart und
Männer Bezirksliga Südost**

Peter Horn
Lüneburger Str. 12
21385 Amelinghausen
04132 / 8467
phorn56630@aol.com

**Stellv. Bezirksfachwart und
Staffelleiter Mädchen U18**

Ekhard Schenk
Ekhardstr. 1
29575 Altenmedingen
05807 / 1374 oder 0170 / 3348423
ekhard.schenk@faustballgirls.de

**Wettkampfreferent und Staffelleiter
Senioren sowie M. Kreisliga Süd, Ost**

Günther Ristel
Lindenweg 2a
29320 Hermannsburg
05052 / 2879
g.ristel@web.de

Wettkampfreferentin Jugend

Ulrike Schiefelbein
Mühlenstr. 17
21357 Bardowick
04131 / 121651
ulrike.schiefelbein@web.de

Bezirksjugendwart

Thomas Eggert
Immenknick 6a
29640 Schneverdingen
0162 / 2998037
teg6407404@aol.com

Bezirksschulsportwart

Dieter Kröger
Lindenallee 21
21644 Revenahe
04164 / 4232
kroeger_revenahe@yahoo.de

**Bezirksschiedsrichterwart,
Staffelleiter U8, U10, Mädchen U16
und Frauen Bezirksliga NW**

Marcus Thrun
Dorfstraße 21
21702 Wangersen
04166 / 7301 oder 0176 / 39551982
marcus.thrun@ewe.net

Schriftwart

Bernd Schnackenberg
Birkenstr. 12
21702 Wangersen
04166 / 7476
berndschnackenberg@t-online.de

Schiedsgerichtsvorsitzender

Bernhard Wolf
Friesenweg 9
21423 Winsen
04171 / 2748
berndwolf.winsen@gmx.de

Staffelleiter Männer Bezirksoberliga

Karl Lechelt
Nordstr. 16
29559 Wrestedt
0171 / 9452754

Staffelleiter Frauen Bezirksoberliga

Holger Grossert
Am Kamp 6
21698 Brest
0174 / 5676627
holger.grossert@ewetel.net

**Staffelleiterin
Frauen Bezirksliga Südost**

Sabine Frauendorf
Reddebeitzer Weg 1
29439 Lüchow
0170 / 9863383

Staffelleiter Jungen U18

Lars Dausel
Suerfeld 24a
27449 Kutenholz
04762 / 923770
lars_dausel@web.de

Staffelleiter Jungen U14

Anette Vollmers
Haddorfer Hauptstr. 71
21683 Stade
04141 / 86343
jan-jord.vollmers@ewetel.net

Staffelleiter Jungen U12

Wolfgang Glüsen
An der Kirche 3
27449 Kutenholz-Mulsum
04762 / 923345
wolfgang_gluesen@web.de

Staffelleiterin Mädchen U14

Stefanie Tillessen-Bremer
29640 Schneverdingen
stefanie.tillessen-bremer@buchholz.de

Staffelleiterin Mädchen U12

Anke Bunzeck
Mittelweg 34
29559 Wrestedt
05802 / 970725
anke-bunzeck@t-online.de

**Staffelleiter Männer Kreisliga Nord
und Staffelleiter Jungen U16**

Jonathan Dempsey
Hardorpsweg 17
21683 Stade
04141 / 4084045
faustball@sv-duedenbuettel.de

Staffelleiter Männer Bezirksliga NW

Thomas Rueß
Breite Blöcken Ring 6
21682 Stade

**Redaktionsschluss für Berichte aus den Vereinen ist immer der
01.03. (Hallensaison)
und der 01.09. (Feldsaison)**



Wangersen ist Bezirksmeister der männlichen U12: Luca Finkel, Tom Löhden, Tillmann Meyer, Nick Poppe, Luca Klindworth, Jason Grabow (hinten von links), Thilo Löhden, Pascal Lehmann, Simon Wulf und Justin Ilgner (vorne von links) fahren jetzt zur Landesmeisterschaft. Foto bs

U12-Jungen des MTV Wangersen sind ungeschlagen Bezirksmeister

In Ahlerstedt fand die Bezirksmeisterschaft der männlichen U12 im Hallenfaustball statt. Der Gastgeber vom MTV Wangersen, der selbst mit zwei Teams vertreten war, begrüßte die Mannschaften aus Hammah, Bardowick, Oldendorf, Essel, Armstorf und Selsingen. Die jungen Spieler zeigten allesamt tolle Leistungen. Am Ende der Vorrunde setzte sich in Gruppe A der MTV Wangersen 1 vor dem TSV Bardowick durch und in Gruppe B belegte der MTV Oldendorf Platz eins knapp vor dem MTV Wanger-

sen 2. Die Halbfinalspiele gewannen der MTV Oldendorf und der MTV Wangersen 1, um dann im Finale gegeneinander anzutreten. Im ersten Satz konnte die Oldendorfer Mannschaft noch mithalten, musste den Satz aber trotzdem mit 9:11 Punkten abgeben. Im zweiten Satz setzte sich die favorisierte Mannschaft aus Wangersen vor Heimpublikum klar mit 11:5 Punkten durch und wurde verdient Bezirksmeister, darf damit jetzt an der Landesmeisterschaft teilnehmen. (bs)

Wangersens U10 erfolgreich beim Indoor Masters

Wangersens Faustball-Nachwuchs startete beim größten Hallenturnier für Jugendmannschaften, dem Indoor Masters in Bardowick, mit drei Teams in den U10-Klassen. Besonders erfolgreich waren die U10-Jungs von Trainer Ralf Eckhoff. Sie gewannen alle Spiele und waren damit Turniersieger in ihrer Klasse. Die MTV-Mädchen belegten die Plätze vier und fünf. Erstaunlich souverän und sicher beherrschten Wangersens U10-Jungs die Konkurrenz. TSV Bardowick (22:10), TK Hannover (24:16), Ahlhorner SV (23:12) und SCE Gliesmarode (37:5) wurden problemlos nacheinander deutlich besiegt, so dass der Turniersieg und der Gewinn der Goldmedaillen hoch verdient war. Deutlich größer war das Teilnehmerfeld bei den U10-Mädchen. Wangersen 1 siegte dennoch in der Gruppe A dreimal und verlor nur gegen Bardowick knapp mit 20:21. Wangersen 2 erreichte in der Gruppe B zwei Siege, verlor aber auch zweimal. Bei einer starken Konkurrenz von zehn Mannschaften waren die Plätze vier und fünf in der Endabrechnung für Wangersens Mädchen aber ein zufriedenstellender Erfolg.



Redaktionsschluss für Berichte aus den Vereinen ist immer der 01.03. (Hallensaison) und der 01.09. (Feldsaison)



Acht Mannschaften des MTV Wangersen spielten beim Familien-Turnier auf Kleinfeldern einen ganzen Tag Faustball.

Foto bs

Turnier für Familien-Mannschaften mit hohem Spaß-Faktor

Zum Saisonabschluss der Hallensaison veranstaltet der MTV Wangersen immer ein Kleinfeldturnier für Familien-Mannschaften. Insgesamt 37 Kinder und Erwachsene haben an dem Spaß-Turnier teilgenommen. Acht Teams wurden auf-

gestellt und spielten zunächst in zwei Vorrundengruppen in der Ahlerstedter Sporthalle einen ganzen Tag Faustball. Die Finalrunde fand ohne Erwachsene statt. Bei der abschließenden Siegerehrung bekamen alle Kinder als Belohnung

eine Medaille überreicht. Allerdings ging es nicht darum, wer am Ende die meisten Spiele gewonnen hatte. Trotzdem war der Ehrgeiz bei allen Kindern, aber auch teilweise bei den Eltern, unverkennbar. (bs)

Neue Jugendbälle für Bardowicker Faustball-Minis

Die Minis des TSV Bardowick konnten sich letzte Weihnachten über ein tolles Geschenk freuen. Die Softwarefirma Electric Paper Evaluationssysteme GmbH aus Lüneburg spendet seit mehreren Jahren an gemeinnützige Organisationen an Stelle von Geschenken an Geschäftspartner. Im gerade vergangenen Jahr konnten die Mitarbeiter der Firma ihre Projekte vorstellen, bei denen sie ehrenamtlich mitwirken. Unter den eingereichten Projekten wurden drei mal 300 € verlost. Der TSV Bardowick schaffte von der tollen Spende diese Jugendbälle an, die nicht nur cool aussehen sondern sich auch gut spielen lassen. In der Minigruppe trainieren zurzeit 15 Kinder. Im Sommer wird wieder eine AG in Zusammenarbeit mit dem Förderverein der Grundschule Bardowick angeboten um weiterhin Nachwuchs für den Faustball zu begeistern. (us)





Wangersens Faustball-Nachwuchs war in Brettorf sehr erfolgreich.

Fotos klme

Pokale und Medaillen beim Mini-Masters gewonnen

Immer zum Saisonabschluss in der Halle findet in Brettorf bei Wildeshausen das Faustball-Mini-Masters statt. Stammgäste sind hier seit einigen Jahren die Minis des MTV Wangersen, die diesmal mit sieben Mannschaften teilnahmen. Und erfolgreich waren sie auch wieder. In der jüngsten Spielklasse, der U8, wurden die Jungs des MTV Wangersen Turniersieger, die Mädchen belegten den vierten Platz. Auch in der U10-Klasse

zählten die Teams des MTV zu den großen Gewinnern. Die Mädchen nahmen hier gleich mit drei Teams teil, belegten die Plätze eins, fünf und sieben. Wangersens U10-Jungs erreichten das Finale, unterlagen hier allerdings knapp. Bei der abschließenden großen Siegerehrung strahlten die Kinder, denn sie wurden für ihre guten Leistungen mit Pokalen, Medaillen und Urkunden ausgezeichnet.



U8-Jungen.



U8-Mädchen.



U10-Jungen.



U10-Mädchen.



Trainerin Sabine Schomacker, Clara Schulz, Anna Dammann, Johanna Rogge und Filialleiterin Bärbel Tiedemann (hinten von links), Mette Wohlers, Sophia Jochim und Amelie Draack (vorne von links). Foto frsch

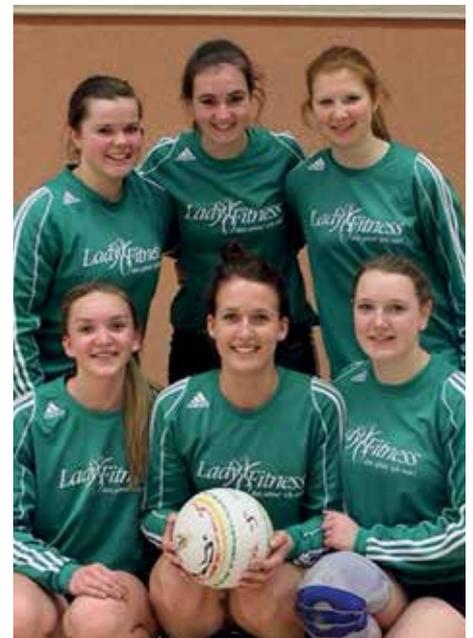
Neue Trainingsanzüge für die U12-Mädchen des TSV Essel

Erfolg zahlt sich aus. Das durften die jungen Damen des TSV Essel erfahren. In der vergangenen Sommersaison waren sie, damals noch in der Jugend 10 am Start, sehr erfolgreich. In Oldendorf / Celle errangen die Mädels des TSV den Landesmeistertitel. Das ist die höchste Auszeichnung, die es in dieser Spielklasse gibt. Und schon standen die Sponsoren Schlange. Die enge Beziehung zur Volksbank Fredenbeck-Oldendorf gab dann den Ausschlag. Die offizielle Übergabe durch Filialleiterin Bärbel Tiedemann erfolgte in der Kutenholzer Sporthalle. In der Hallensaison spielten die Mädels al-

tersbedingt in der U12. Dort hängen die Trauben derzeit noch ein wenig hoch, denn sowohl Feldgröße als auch Leinwandhöhe haben sich deutlich verändert. Aber auch in dieser Klasse ist den Spielerinnen des TSV schon ein Erfolg vergönnt gewesen. Sie haben sich für die Bezirksmeisterschaften in Handorf qualifiziert. Der TSV Essel möchte sich auf diesem Wege nochmals recht herzlich bei der Volksbank Fredenbeck-Oldendorf bedanken. Das Foto zeigt die Mannschaft bei der offiziellen Übergabe der Trainingsanzüge in der Kutenholzer Sporthalle. (frsch)

Ein Team pflegt den Zusammenhalt

Die weibliche U18 des TSV Essel spielt seit ca. acht Jahren in folgender Aufstellung zusammen: Lena Müller (Zuspiel und Mannschaftsführerin), Hanna Steffens und Rike Detjen (Angriff), Mareile Gerken, Lara Wöhlkens, (Abwehr) und Svenja Donner (Abwehr und Angriff). Die Mannschaft trainiert mit Begeisterung zwei bis drei Mal in der Woche. Alle Spielerinnen sind mit viel Freude und Teamgeist dabei und haben das Ziel, die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft, nur knapp verpasst. Auf der Norddeutschen Meisterschaft in Hamm hat die Mannschaft zwar gut gespielt aber am Ende fehlte ein wenig Glück und so musste man sich mit dem vierten Platz zufrieden geben. Neben dem Sport verbindet das Team auch viele gemeinsame Interessen in ihrer Freizeit. Sogar den Sommerurlaub verbringen sie in diesem Jahr zusammen. (sst)



U18-Mädchen des TSV Essel. Foto sst

Redaktionsschluss für Berichte aus den Vereinen ist immer der 01.03. (Hallensaison) und der 01.09. (Feldsaison)



Bezirksmeister der Mädchen U10 wurde der MTV Wangersen.

Fotos bs

Wangersen gewinnt in der U10-Klasse die Goldmedaillen

Von so einem erfolgreichen Ausgang konnte zwar geträumt werden, wirklich geglaubt hatte im Vorfeld aber wohl niemand daran. Bei den Faustball-Bezirksmeisterschaften der U10-Klasse haben die Mädchen und die Jungen des MTV Wangersen die Goldmedaillen gewonnen. Beide dürfen damit an den Landesmeisterschaften teilnehmen. In Kutenholz fanden die Titelkämpfe der Mädchen statt. Für diese Meisterschaft hatte sich der MTV Wangersen mit drei Teams qualifiziert. Wangersens Erste und Zweite bestimmten das Geschehen in ihren Vorrundengruppen, wurde beide Gruppensieger und gingen sich damit in den Halbfinalspielen aus dem Weg. Die Erste hatte keine Mühe mit Bardowick, gewann glatt 2:0 und stand im Finale. Dort wollte auch die Zweite hin, hatte dafür aber einen schweren Kampf gegen Essel zu absolvieren. Erst im Entscheidungssatz setzten sich die MTV-Mädels durch, dadurch folgte ein vereinseigenes Finale um die Bezirksmeisterschaft,

das die Erste des MTV nach anfänglichen Schwierigkeiten gewann. Wangersens Faustball-Mädels freuten sich dann aber gemeinsam riesig über den Gewinn der Gold- und Silbermedaillen. Wangersens Jungs hatten ein Heimspiel in der Ahlerstedter Halle, präsen-

tierten sich hier von Beginn an dominant und gewannen alle Spiele. Ohne Punktverlust wurde das Team Bezirksmeister, musste lediglich beim knappen 23:20-Sieg gegen Vizemeister MTV Oldendorf/Celle an die Leistungsgrenze gehen. (bs)



Auch die Jungen des MTV wurden Bezirksmeister.

Bezirksfachwartin

Sandra Manzek
Am Wasserwerk 6
26197 Ahlhorn
04435 / 92200 oder 01578 / 4282202
Sandra.manzek@googlemail.com

Referent für Punktspiele

Hartmut Abel
Huntloser Str. 20a
27801 Ostrittrum
04487 / 1582
abel-ost@t-online.de

Schriftführerin

Doris Schmertmann
Korsorsstr. 61
26203 Wardenburg
04486 / 8508
schmerties@web.de

Bezirkspressewart

Sönke Spille
Haidhauser 16
27801 Brettorf
04432 / 1401
soenke.spille@googlemail.com

Bezirkslehrwart

Hermann von der Pütten
Am Kanal 13
26203 Wardenburg
04486 / 2234
hermann.vonderpuetten@ewetel.net

Bezirksschulsportwart

Ufke Janssen
Krokusweg 11
27801 Aschenstedt

Bezirksjugendwart

Harm Rykena
Visbeker Str. 17
26197 Ahlhorn
04435 / 3868404
h.rykena@gmx.de

Bezirksschiedsrichterwart

Johann Driefholt
Stedinger Weg 11
27801 Doetlingen
04432 / 918340 oder 0172 / 8760700
J.Driefholt@gmx.de

Staffelleiter Bezirksoberliga (Männer/Frauen) + Frauen Bezirksklasse

Hartmut Abel
Huntloser Str. 20a
27801 Ostrittrum
04487 / 1582
abel-ost@t-online.de



Staffelleiter Männer Bezirksklasse

Carsten Hörnlein
Auf dem Drohen 4
26203 Wardenburg
04407 / 979171
carsten.hoernlein@ewetel.net

Staffelleiter Jungen und Mädchen U16 und U18

Uwe Kläner
Wiesengrund 4
27801 Neerstedt
04432 / 1291
uwe.klaener@doetlingen.de

Staffelleiter Jungen U12 und U14

Hartmut Lübbers
Am Kanal 69
26203 Wardenburg
04486 / 1494
hartmut.luebbers@ewetel.net

Staffelleiterin Mädchen U14

Vanessa Manzek
Am Wasserwerk 6
26197 Ahlhorn
04435 / 92200
vandra.manzek@live.de

Staffelleiterin Mädchen U12

Sandra Manzek
Am Wasserwerk 6
26197 Ahlhorn
04435 / 92200 oder 01578 / 4282202
Sandra.manzek@googlemail.com

Staffelleiter Jungen und Mädchen U8 und U10, Frauen 30, Männer 35

Bodo Würdemann
Korsorsstr. 59
26203 Wardenburg
04486 / 7117
bodowuerdemann68@web.de

Staffelleiter Männer 45 und Männer 55

Uwe Gottschalk
Glatzer Str. 1c
27749 Delmenhorst
04221 / 60200
uwe.gottschalk@ewetel.net

Redaktionsschluss für Berichte aus den Vereinen ist immer der 01.03. (Hallensaison) und der 01.09. (Feldsaison)



Sie jubeln über den Titelgewinn.

Foto ssp

Brettorf gewinnt die Bezirksmeisterschaft

Sieben Mannschaften spielten in der weiblichen U10 ihren Bezirksmeister aus. Nach insgesamt 42 Begegnungen an drei Spieltagen war der Kampf um den ersten Platz eine ganz enge Sache.

Am Ende jubelten die Mädchen des TV Brettorf 1 über den Gewinn der Bezirksmeisterschaft. Während der gesamten Punktrunde verlor das Team nur ein Spiel und gab gerade einmal drei Sät-

ze ab. Auf dem zweiten Platz folgte der Ahlhorner SV, der nur einen Punkt mehr als die Brettorferinnen abgegeben hatte. Dritter wurde der Elsflether TB 1, vor der zweiten Brettorfer Mannschaft. (ssp)



U8-Mädchen aus Brettorf gewinnen alle Spiele

Ungeschlagen blieben die jüngsten Faustballerinnen des TV Brettorf bei den Bezirksmeisterschaften. In der Endrunde setzten sich die Brettorferinnen dabei gegen eine starke Konkurrenz durch. In den Begegnungen gegen Moslesfehn (11:7, 11:7), Ahlhorn (11:8, 11:5) und Wardenburg (11:6, 11:4) zeigte die Mannschaft vollen Einsatz und belohnte sich mit den Bezirksmeister-Titel. Zweiter wurde der SV Moslesfehn, der nach der Niederlage gegen den TVB anschließend keine Partie mehr verloren gab. Wardenburg wurde in eigener Halle dritter, die Mädchen des Ahlhorner SV vierter. (ssp)



Siegerehrung bei der Bezirksmeisterschaft der Mädchen U12.

Fotos dos

U12-Mädchen des Elsflether TB sind Bezirksmeister

Der letzte Spieltag der weiblichen U12 im Bezirk Weser-Ems war sehr spannend, weil fünf Mannschaften noch die Chance auf die Teilnahme an den Landesmeisterschaften hatten. Dabei spielte die Anordnung der Felder bereits eine große Rolle. In Wardenburg wurden diesmal zwei Felder zur Verfügung gestellt. Damit war klar, dass ein Sieg nur mit konstanter Abwehr von Rollern möglich ist. Der Elsflether TB I musste nur ei-

nen Satz gewinnen, um Bezirksmeister zu werden. Doch die Mannschaft wollte natürlich auch den Tagessieg. Der Elsflether TB II – komplett aus U10-Spielerinnen bestehend – musste heute nicht gegen die Erstmannschaften aus den Vereinen antreten und nahm sich daher vor, allen zu zeigen, was die „Kleinen“ so können. TV Brettorf II konnte nicht antreten. TV Brettorf I nahm den zweiten Platz in Visier, im bei den Landesmeisterschaften nicht mit dem amtierenden Deutschen Meister im Feld in einer Gruppe zu sein. Dafür durfte sie allerdings nur zwei Sätze verlieren. Der Ahlhorner SV II und der Ahlhorner SV III waren heute gut aufgelegt. Auch sie wollten heute ihr bestes geben, insbesondere gegen die Erstmannschaften. Sie konnten also den anderen Vereinen theoretisch noch die Teilnahme an den Landesmeisterschaften streitig machen. Der Ahlhorner SV I hatte heute die anstrengendste Aufgabe mit 5(!) Spielen. Um zu den Landesmeisterschaften zu gelangen, durften davon bestenfalls vier Sätze abgegeben werden.

Das war angesichts der Tatsache, dass gegen alle Erstmannschaften zu spielen war – gegen den direkten Konkurrenten Brettorf I sogar zweimal – eine harte Aufgabe für die Mädchen. Auch der Lemwerder TV kann mit einem siegreichen Spieltag noch zu den Landesmeisterschaften vorstoßen. Er ist ein ernstzunehmender Gegner und immer für eine Überraschung gut. Der Wardenburger TV hatte heute die leichteste Aufgabe, da nur zwei Spiele zu absolvieren waren, die aber beide gewonnen werden müssen. Ansonsten könnte der Punktverlust aus dem Spieltag in Elsfleth gegen den Ahlhorner SV II bei der Frage der Teilnahme an den Landesmeisterschaften zum Verhängnis werden.



Elsflether TB - 1. Platz



TV Brettorf - 2. Platz



Wardenburger TV - 3. Platz



Ahlhorner SV - 4. Platz



Lemwerder TV - 5. Platz



Vanessa Manzek begrüßt bei Ihrem ersten Bundesligaspiel die Spielführerinnen.

Vanessa Manzek gibt Debüt als Bundesliga-Schiedsrichterin

Nur wenige Wochen vor ihrem 17. Geburtstag stand die Ahlhornerin Vanessa Marijke Manzek erstmals als A-Schiedsrichterin in der 2. Bundesliga Nord an der Faustball-Linie. Bereits zwei Meisterschaften der Senioren, eine Meisterschaft der Jugend U16, sowie etliche Landes- und Norddeutsche Meisterschaften hatte sie im Vorfeld als Schiedsrichterin geleitet. Und auch internationale Erfahrungen konnte sie beim Jugendeuropapokal in Niedernhall im Oktober 2014 sammeln. Vorab musste sie eine schwere Entscheidung treffen, war sie doch über den Bezirkslehrgang qualifiziert, sich auf dem Landeslehrgang der weiblichen U18 für eine Teilnahme als Spielerin beim Jugendeuropapokal zu empfehlen. Sie hat sich für den Schiedsrichterlehrgang entschieden. In so jungem Alter als A-Schiedsrichterin in der Bundesliga an der Linie zu stehen, dürfte in Deutschland einmalig sein. Die C-Lizenz hatte sie bereits mit zwölf Jahren erworben, die B-Lizenz mit 14 Jahren. Nur wenige Wo-

chen später wurde sie für die Deutsche Meisterschaft der Senioren nachnominiert, als eine Schiedsrichterin ausfiel. Mit nur 14 Jahren stand sie ehemaligen Nationalspielern wie z. B. Martin Becker gegenüber, ohne sich von diesen Namen beeindrucken zu lassen. Weitere zwei Jahre später durfte sie dann, mit Ausnahmegenehmigung der DFBL, die A-Lizenz machen. Als Zweitbeste des Lehrgang in der Theorie konnte die Jüngste des Lehrgangs auch in der Praxis eine gute Leistung zeigen. Mit entsprechendem Stempel im Schiedsrichterausweis und Ausnahmegenehmigung darf sie nun ab sofort auch Spiele der 2. Bundesliga leiten.



Vanessa Marijke Manzek vom Ahlhorner SV leitete in der Hallensaison ihre ersten Spiele in der 2. Bundesliga der Frauen.
Fotos sw

- **moderner Neubau mit Suiten und Wellnessbereich**
- **Hochzeitsuiten**
- **150 Betten, Zimmer mit Telefon und TV**
- **Geschäftstreffen, Familienfeiern**
- **Spezialitäten und typische Gerichte in exzellenter Qualität**
- **Büffets, auch außer Haus**
- **Catering**



Hotel-Restaurant
Thomsen GmbH

**täglich Mittagstisch
ab 11.30 Uhr
Noch Kegeltermine frei**

27751 Delmenhorst · Bremer Str. 186 · Tel. 04221 / 970-0 · Fax 04221 / 70001

Schon über 30 Jahre

eins der führenden Fachgeschäfte im Elbe-Weser-Dreieck

zePoDi
www. .de

...gesehen ...gefällt ...gekauft

WIR SIND IHR LIEFERANT FÜR:
SPORT- U. EHRENPREISE WIE
POKALE, STANDPLAKETTEN, MEDAILLEN
SOWIE GLAS- U. KRISTALLPRÄSENTE

BALD AUCH ONLINE BESTELLBAR.

BLEIBEN SIE ALSO NEUGIERIG UND SCHAUEN IMMER MAL WIEDER VORBEI.

Goethestraße 8 · 27404 Zeven
(genau gegenüber dem AquaFit)
Tel. 04281/5931 · Fax 5977
eMail: info@pokal-diele.de



Zevener Pokal-Diele



Landesfachwart
 Bernd Schnackenberg
 Birkenstraße 12
 21702 Wangersen
 04166-7476
 berndschnackenberg@t-online.de



**Stellvertretender Landesfachwart
 und Landesschiedsrichterwart**
 Manfred Gumboldt
 Im Moore 29
 30167 Hannover
 0511-708468
 m.gumboldt@htp-tel.de



Landeswettkampfreferentin
 Imke Winter
 Berliner Straße 5
 30900 Wedemark
 05130-9546302
 winter.faustball@online.de



**Landeslehrwart und
 Bezirksschulsportwart Weser-Ems**
 Tobias Kläner
 Wiesengrund 4
 27801 Brettorf
 04432-1291
 tobi_klaener@web.de



Landesjugendwart
 Hartmut Lübbers
 Am Kanal 69
 26203 Südmoslesfehn
 04486-1494 und 0174-9015321
 hartmut.luebbers@ewetel.net



Landesschulsportwart
 Christian Sondern
 Veilchenweg 22 D
 22529 Hamburg
 0177-4306249
 christiansondern@gmx.de



**Landespressewart und
 Staffelleiter M19+ Regionalliga Nds.**
 Oliver Betker
 Am Atzumer Busch 77
 38302 Wolfenbüttel
 05331-33070
 olly.betker@t-online.de



Staffelleiterin F19+ Regionalliga Nds.
 Britta Neuenfeld
 Am Schatzkampe 27
 30163 Hannover
 0511-665206
 b.neuenfeld@htp-tel.de



Staffelleiter M19+ Verbandsliga Nord
 Günther Ristel
 Lindenallee 2a
 29320 Hermannsburg
 05052-2879
 g.ristel@web.de



Staffelleiter M19+ Verbandsliga Süd
 Thomas Wollenweber
 Am Kalkofen 19
 30926 Seelze
 0511-4860508
 t.wollenweber@web.de



**Beauftragter für Deutschland- und
 Europapokale**
 Joachim Brandes
 Petzvalstraße 45
 38104 Braunschweig
 0531-375191
 brandes.bs@t-online.de

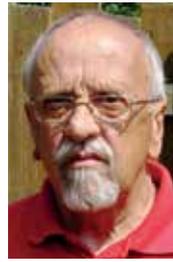


Beauftragter für Internet
 Marcus Thrun
 Dorfstraße 21
 21702 Wamgersen
 04166-7301 oder 0176-39551982
 marcus.thrun@ewe.net



Beauftragte für Landesmeisterschaften

Birge Dieckmann
Bitburger Straße 17
53842 Troisdorf
02241-9054975
birge.faustball@gmx.de



Beauftragter für DFBL-Angelegenheiten

Uwe Gottschalk
Glatzer Straße 1c
27749 Delmenhorst
04221-60200
uwe.gottschalk@ewetel.net



Beauftragte für Protokolle

Doris Schmertmann
Korsorsstr. 61
26203 Wardenburg
04486-8508
schmerties@web.de



Mitarbeiter für Öffentlichkeitsarbeit

Sönke Spille
Haidhauser 16
27801 Brettorf
04432-1401
soenke.spille@googlemail.com



Bezirksfachwart Braunschweig

Patrick Linke
Bäckertwete 1
38165 Essenrode
05301-902229
linke.patrick@t-online.de



Bezirksfachwart Hannover

Otfried Büsselmann
Efeuhof 10
30655 Hannover
0511-591935
h.u.o.buesselmann@web.de



Bezirksfachwart Lüneburg

Peter Horn
Lüneburger Straße 12
21385 Amelinghausen
04132-8467
phorn56630@aol.com



Bezirksfachwartin Weser-Ems

Sandra Manzek
Am Wasserwerk 6
26197 Ahlhorn
04435-92200
sandra.manzek@googlemail.com



Bezirksschulsportwart Braunschweig

Wolfgang Müller-Karch
Friedensallee 22
38104 Braunschweig
0531-372123
wolfgang.mueller-karch@igsff-bs.de



Bezirksschulsportwart Hannover

Schiller-Gymnasium
Heribert Maring
Gröninger Straße 15
31785 Hameln
05151-202-1206 oder 05151-202-1910
mg@sghm.de



Bezirksschulsportwart Lüneburg

Dieter Kröger
Lindenallee 21
21644 Revenahe
04164 / 4232
kroeger_revenahe@yahoo.de



Schiedsgerichtsvorsitzender

Dirk Rykena
Nienkamp 15
22453 Hamburg
040-2706135
dirk.rykena@freenet.de

Das gepflegte Restaurant im südlichen Kreis Stade



Über 200 Jahre

Schützenhof
AHLERSTEDT
 RESTAURANT - HOTEL

- *19 Hotelzimmer*
- *Restaurant*
- *Bistro*
- *Saalbetrieb*
- *Tagungen*
- *3 Bundesdoppel-Kegelbahnen*
- *Sportplatz*
- *Schießstände*
- *Trainingslager*
- *Clubsouren*

Inh. Klaus-Dieter Bockelmann

Stader Straße 2 · 21702 Ahlerstedt

Telefon 0 41 66 - 84 20-0 · Telefax 0 41 66 - 84 20 20

*e-mail: info@schuetzenhof-ahlerstedt.de
 Internet: www.schuetzenhof-ahlerstedt.de*